

VORWORT

Der Magistrat der Stadt Wien freut sich, das neue „Statistische Jahrbuch der Stadt Wien“ für 1992 präsentieren zu können.

Das Vorliegen der Ergebnisse der Großzählung 1991 ermöglichte eine Reihe von Ergänzungen bei den Tabellen. So konnten eine Zeitreihe der Bevölkerung von 1951 bis 1991 und Bevölkerungspyramiden für die Jahre 1971, 1981 und 1991 erstellt werden. Neue Tabellen geben über die Staatsbürgerschaft und die Umgangssprache der Bevölkerung Auskunft.

Neben den Ergebnissen der Arbeitsstättenzählung 1991 liegen auch die Daten der Häuser- und Wohnungszählung vor, wobei eine Tabelle mit den Wohnungen ohne Hauptwohnsitz besonders interessant ist.

Das Statistische Amt der Stadt Wien als Bearbeiter dieser Publikation hat sich bemüht, nicht nur die schon bisher vorliegenden Tabellen zu aktualisieren, wie z. B. das Wiener Stadtgebiet nach Nutzungsarten, sondern durch Aufnahme zusätzlicher Angaben noch mehr Informationen zur Verfügung zu stellen. So konnten die Tabellen über die Milchlieferung und die Erzeugung von Milchprodukten wieder aufgenommen werden.

Ein Bereich, der in unserer Zeit immer mehr an Bedeutung gewinnt, der Arbeitsmarkt, wurde durch eine neue Gliederung und Ergänzung der Tabelle über die unselbständig Beschäftigten nach Altersgruppen und die Entwicklung der Arbeitslosenquoten aufgewertet. Vorgemerkte Arbeitslose und gemeldete offene Stellen werden jetzt nach Berufsabteilungen gegliedert. Ergänzend dazu gibt es eine neue Tabelle über die Verdienste in der Industrie, im Handel und im Hoch- und Tiefbau.

Der Ausgang der Bundespräsidentenwahl in Wien im April und Mai 1992 bildet den Abschluß der neu aufgenommenen Tabellen.

Das Statistische Amt der Stadt Wien dankt allen privaten und öffentlichen Stellen, die Daten zur Verfügung gestellt und somit zur Herausgabe dieses Jahrbuches beigetragen haben.

Wien, im November 1993

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 66 – Statistisches Amt